

**NACHRICHTEN**

**Zauberer «Danini» im Kindergarten**



**SCHAAN** – Am Donnerstagnachmittag war für die Kinder des Kindergarten Rebera in Schaan ein ganz besonderer Tag. Der Zauberer «Danini» (Daniel Meier aus Schellenberg) zeigte uns in einer beeindruckenden Zaubervorstellung seine magischen Künste. Nicht nur die Kinder, sondern auch wir Kindergärtnerinnen waren von Danini im wahrsten Sinne des Wortes «verzaubert».

**Buntes Fasnachts-Programm**



**BALZERS** – Am Fasnachtssamstag, 1. März um 20 Uhr findet im Gemeindesaal Balzers die traditionelle Sängerfasnacht des MGV Balzers statt (Musikalische Leitung: Thomas Nipp, Bühnenbild: Werner Gstöhl, Regie/Texte: Anita Foser-Gautschi, Albert Wolfinger). Ein buntes Programm mit vielen Sketches und Gesang erwartet die Gäste unter dem Motto: «Balzner Minnesänger». Anschliessend spielt das international bekannte «Ländle-Trio» zum Tanz auf. Restaurationsbetrieb, Cafeteria und eine Bar sorgen für das leibliche Wohlergehen. Geniesst mit uns Balzner Sängern, dem Singkreis Gutenberg und den Balzner Singbuben einen gemütlichen und sorgenfreien Abend. (Eing.)

**Seniorentreff Poststüble Mauren**

**MAUREN** – Am Sonntag, 2. März ist das Poststüble wie gewohnt für Sie geöffnet. Geniessen Sie den Familie-Kiebers-Glühwein. Unser Serviceteam Charlotte und Erna freuen sich auf Ihr Kommen.

Voranzeige: Ausstellungseröffnung am Donnerstag, 5. 3. ab 17 Uhr von und mit Silvia Ritter, Mauren. Wir laden Sie recht herzlich zum Apéro ein! (Eing.)

**Buntes Narrentreiben in Schaan**

**SCHAAN** – Am Samstag, den 1. März ab 20 Uhr und am Fasnachtssonntag, den 2. März nach dem Umzug, herrscht im Rathausaal buntes Narrentreiben. Mit vielen Guggamusiken und Festwirtschaft wird für Unterhaltung und heitere Stimmung gesorgt. Organisiert werden die närrischen Stunden vom Männerchor Schaan. Der Eintritt ist frei.

**Kinderzelte – Indianerzelt**

**RUGGELL** – Ein Wunsch vieler Kinder – ein eigenes Zelt zum Spielen im Garten oder für ein Kinderfest. Die Zelte werden aus Jute und Bambusstangen hergestellt und mit verschiedensten Motiven und Applikationen aus Stoff, Leder, Bändern, Schnüren usw. gestaltet. Die Höhe beträgt ca. 2.20 m, Seitenlänge 1.80 m. Der Kurs 147 unter der Leitung von Martha Bertsch beginnt am Donnerstag, 13. März um 19 Uhr in der Primarschule in Ruggell. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Tel. 232 48 22. (Eing.)

**Wird eine Vision Realität?**

**Regionaltagung der bfu-Sicherheitsdelegierten in der Gemeinde Mauren**

**MAUREN** – Mauren war am Donnerstag Austragungsort einer Regionaltagung für bfu-Sicherheitsdelegierte aus dem Raum Ostschweiz und Liechtenstein. Ein thematischer Schwerpunkt dieses Informations- und Weiterbildungsseminars: die neue Sicherheitspolitik im Strassenverkehr, die auf der so genannten «Vision Zero» der bfu beruht.

Die Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) hat als private, politisch unabhängige Stiftung den gesetzlichen Auftrag, Unfälle nach Möglichkeit zu verhüten, die im Strassenverkehr, Sport, Privathaushalt und in der Freizeit geschehen. Die bfu fördert die Sicherheit unter anderem durch rund 1200 Sicherheitsdelegierte in den Schweizer und Liechtensteiner Gemeinden. Sie sind die direkten Ansprechpartner für die Bevölkerung, Behörden, Vereine und Organisationen.

Aus Anlass des Jubiläums «30 Jahre bfu-Sicherheitsdelegierte» wurden die Teilnehmer der gestrigen Regionaltagung von Vorsteher Freddy Kaiser und dem bfu-Delegierten der Gemeinde Mauren, Stefan Schuler, zu einem Apéro mit anschliessendem Mittagessen eingeladen.

**Neue Verkehrssicherheitspolitik**

Zuvor hatten die bfu-Delegierten unter der Leitung des Chef-Sicherheitsdelegierten der Region Ostschweiz, Walter Gautschi, während knapp vier Stunden diverse Sachthemen erörtert, aktuelle Probleme diskutiert und Erfahrungen ausgetauscht. Zentrales Motto der Veranstaltung: «Zusammenhänge (von Mensch, Technik und Organisation) erkennen». Zur Sprache kam dabei auch die angestrebte neue Verkehrssicherheitspolitik (VESI-



Walter Gautschi, Chef-Sicherheitsdelegierter der Region Ostschweiz, (links) und Stefan Schuler bfu-Delegierter der Gemeinde Mauren.

PO), der die bfu-Idee «Vision Zero» zu Grunde liegt. Danach soll durch zahlreiche bereits bekannte und teils noch zu konkretisierende Massnahmen das Strassenverkehrssystem dereinst so gestaltet und betrieben werden, dass bei dessen Benützung keine Menschen mehr schwer oder tödlich verletzt werden. Menschliche Fehler, die sich nun einmal nicht verhindern lassen, sollen keine fatalen Folgen mehr haben. Das Paradigma, den Menschen an das (Verkehrs-) System anzupassen, muss also umgekehrt werden. Der bfu zufolge besteht dabei das Ziel nicht darin, die Mobilität zu reduzieren, sondern diese unfallfrei zu gestalten.

Mittelfristiges Ziel der bfu ist es, bis 2010 die Zahl der Todesopfer von Verkehrsunfällen in der Schweiz und in Liechtenstein von knapp 600 auf 300 zu reduzieren. «Wenn alle gemeinsam – Verkehrsteilnehmende, Politiker, Autoindustrie und Strassenbaubehörden – die Verantwortung für die Sicherheit im Strassenverkehr tragen, wird

Vision Zero Realität», ist die bfu überzeugt.

Gemäss ihrem Auftrag überträgt die bfu den Grundgedanken der «Vision Zero» auch auf die künstlichen Systeme im Sport, im Haushalt und in der Freizeit, die an der gestrigen Tagung teils ebenfalls behandelt wurden. Beispiel: eine neue Sicherheitsnorm für Kinderspielplätze. (gema)



**TODESANZEIGE**



Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen

Unsere liebe Schwester, Schwägerin, Gotta und Tante

**Erika Gassner**  
1. März 1943 – 26. Februar 2003

ist plötzlich und unerwartet im 60. Lebensjahr von uns gegangen.

Triesenberg, Längenfeld, 26. Februar 2003

Marianne Gassner  
Ferdì und Christina Gassner mit Familie  
Margrith und Leo Baldauf mit Familie  
Nichten und Neffen

Wir gedenken der lieben Verstorbenen heute Freitag, 28. Februar 2003 um 19.15 Uhr beim Gedenkgottesdienst in Triesenberg.  
Am Samstag, 1. März 2003 um 9.30 Uhr findet der Trauergottesdienst mit anschliessender Urnenbeisetzung in der Pfarrkirche Triesenberg statt.

**VOLKSBROT**  
DAS KNUSPRIGSTE BROT IN LIECHTENSTEIN

**H E U T E**  
IN DEN MIGROS  
BALZERS UND VADUZ

**1 BROT FÜR  
1 FRANKEN**





BALZERS  
**Roxy-Markt**



**StädtleMarkt**  
VADUZ

**VOLKSBROT POWERED BY VOLKSBLATT**